

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse:
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Druckerei:
Nr. 22.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 66.

Montag, 22. März 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kais. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Notationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 62. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Ordnung

der mündl. Prüfungen an den Knabenbürgerschulen Riesa 1909.

(Turnhalle des Schulhauses an der Goethestraße.)

Montag, den 29. März:

8 Uhr	Ri.	E VIIb	Lesen, Rechnen	Herr Müller.
8 ³⁰	"	E VIIa	Lesen, Rechnen	" Thielemann.
9	"	E VIIb	Bibl. Geschichte	" Müller.
9 ³⁰	"	E VIIa	Anschauungsunterricht	" Thielemann.
10	"	M VIIIb	Bibl. Geschichte	" Däwerth.
10 ³⁰	"	M VIIIa	Anschauungsunterricht	" Hofmann I.
11	"	M VIIb	Lesen, Deutsch	" Däwerth.
11 ³⁰	"	M VIIa	Lesen, Deutsch	" Hofmann I.
2	"	E Vb	Rechnen	" Schmidt.
2 ³⁰	"	M VIb	Deutsch, Rechnen	" Krakau.
3 ¹⁰	"	E Va	Heimatkunde	" Schmidt.
3 ⁴⁰	"	M VIa	Bibl. Geschichte, Deutsch	" Krakau.

Dienstag, den 30. März:

8 Uhr	Ri.	E IVb	Deutsch	Herr Borst.
8 ³⁰	"	E IVa	Rechnen	" Gaumnitz.
9	"	M Vb	Bibl. Geschichte, Erdkunde	" Köhler.
9 ³⁰	"	M Va	Deutsch, Geschichte	" Hofmann II.
10 ³⁰	"	H V	Deutsch, Geschichte	" Oberl. Rißke.
11	"	E IIIb	Religion	" Borst.
11 ³⁰	"	E IIIa	Deutsch	" Gaumnitz.
2	"	M IVb	Religion, Deutsch	" Oberl. Benndorf.
2 ³⁰	"	M IVa	Erdkunde, Rechnen	" Lohmann.
3 ³⁰	"	M III	Deutsch, Geschichte	" Organist Scheffler.

Mittwoch, den 31. März:

7 ³⁰ Uhr	Ri.	E IIb	Deutsch, Erdkunde	Herr Neumann.
8 ¹⁵	"	E IIa	Geschichte, Deutsch	" Langer.
8 ⁴⁵	"	M II	Erdkunde, Deutsch	" Oberl. Kantor Fischer.
9 ³⁰	"	E Ib	Deutsch, Rechnen	" Kurge.
10 ¹⁵	"	E Ia	Religion, Raumlehre	" Neuffer.
10 ⁴⁵	"	M I	Religion, Naturkunde	" Böhme.
11 ³⁰	"	E Ib	Turnen	" Haad.
11 ⁵⁵	"	E IIa	Turnen	" Haad.

Während der Prüfung liegen die Hefte der Schüler im Prüfungsraum aus. Zeichnungen und Aquarelle sind im Schulzimmer Nr. 2 ausgestellt. Kindern ist

das Betreten der Turnhalle und des Ausstellungszimmers nur in Begleitung Erwachsener gestattet. Die Entlassungsfeier findet Donnerstag, den 1. April, vormittags 1/9 Uhr, die Aufnahme der schulpflichtig gewordenen Kinder an demselben Tage vormittags 10 Uhr in der Turnhalle statt.

Zum Besuche der Prüfungen und der Schulfestlichkeiten werden hierdurch alle Freunde der Schule, insbesondere die Eltern, Pfleger und sonstigen Angehörigen der Kinder und die Herren Mitglieder des Stadtrates, des Stadtordnungscollegiums und des Schulausschusses ergebenst eingeladen.

Riesa, den 22. März 1909.

Das Lehrerkollegium.

Diebel, Direktor.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommen- und bez. Ergänzungsteuer-einschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmungen in § 46 Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und bez. § 28 Abs. 2 des Ergänzungsteuergesetzes vom 2. Juli 1902 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen, denen aber die Steuerzettel nicht haben beehändigt werden können, aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuerannahme zu melden.

Poppitz und Mergendorf, am 22. März 1909. Der Gemeindevorstand.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommen- und bez. Ergänzungsteuer-einschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmungen in § 46 Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und bez. § 28 Abs. 2 des Ergänzungsteuergesetzes vom 2. Juli 1902 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht haben beehändigt werden können, aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuerannahme zu melden.

Reithain, am 22. März 1909. Der Gemeindevorstand.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommen- und bez. Ergänzungsteuer-einschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmungen in § 46 Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und bez. § 28 Abs. 2 des Ergänzungsteuergesetzes vom 2. Juli 1902 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen, denen aber die Steuerzettel nicht haben beehändigt werden können, aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuerannahme zu melden.

Seyda, am 22. März 1909. Der Gemeindevorstand.

Freibank Glaubitz.

Morgen Dienstag von nachmittags 3 Uhr an kommt Rindfleisch, Pfund 40 Pf., zum Verkauf. Der Gemeindevorstand.

Deutsches und Sächsisches.

Riesa, 22. März 1909.

Seine Excellenz Generalleutnant von Doffert wird vom 24. bis 26. März und vom 30. bis 31. März hier weilen und im Hotel „Sächsischer Hof“ Wohnung nehmen.

Herr Leutnant Damborg im 2. Pionierbataillon Nr. 22, ist der Abschied beurlaubt worden.

Der warme Sonnenschein und die erhöhte Temperatur hat die Schneeschmelze sehr gefördert. Dadurch werden den Flußläufen beträchtliche Wassermengen zugeführt. Auch die Jähna schwillt sehr schnell an. Sie war in den letzten Tagen über ihre Ufer hinausgetreten und hatte die angrenzenden aufwärts des Flußlaufes gelegenen Wiesen und Felder, sowie zum Teil auch die Kommunikationswege nach Ritzsch-Bausitz usw. unter Wasser gesetzt. Am heutigen Montag war die Flut wieder zurückgegangen, doch führt der Bach noch ziemlich viel Wasser.

Die durch die Witterung der letzten beiden Tage sehr beschleunigte Schneeschmelze machte sich auch am Wasserstand der Elbe bemerkbar. Unser Pegel zeigte am Sonntag +13 Zentimeter, gestern +48 Zentimeter und heute +69 Zentimeter. Ein weiteres Wachsen des Wassers der Elbe ist bei der jetzigen Witterung sehr wahrscheinlich.

Aus Zeitmangel 11 Uhr vormittags wird gemeldet, daß bei einem Wasserstand von 133 Zentimeter über Null das Egereis im Gange ist. Der Wasserstand der Elbe wird in Dresden morgen abend voraussichtlich bei langsamem Steigen 120 Zentimeter über Null betragen.

Die Befürchtung, der Frühling werde ob des so lange bräunenden Winters bei seinem Einzuge „im Pels“ erscheinen müssen, ist erquicklicherweise nicht zugetroffen. Schon am Sonnabend machte er bei einer Temperatur von +8 Grad und hellstrahlendem Sonnenschein einen in-

offiziellen Antrittsbesuch. Bei seinem gestrigen offiziellen Einzuge schien es vormittags, als werde die Sonne in seinem Gefolge fehlen. Die Temperatur war zwar eine frühlingsmäßige, aber der Himmel war mit einem grauen Wolkenfleier umhogen, aus dem sogar gegen Mittag ein überaus nicht unwillkommener Regen niederging. Am frühen Nachmittag aber brach sich dann Mutter Sonne Bahn und sorgte mit ihrem goldigen Lichte dafür, daß der Einzug des holden Knaben Lenz sich noch zu einem „glänzenden“ gestaltete. Für die Menschen war das natürlich das Signal zu einem Streifzug ins Freie, der sich gestern auch genussreicher gestaltete, als die Straßen und Wege zum größten Teil schon sehr schön abgetrocknet waren. Auf den Feldern und Fluren ist freilich der Schnee noch immer nicht völlig leiseitig, und die Sonne hat hier ein schweres Stück Arbeit zu verrichten. Der Wunsch, es möchte einmal ein ergiebiger Regen eintreten und die noch vorhandenen Schnee- und Eismengen mit besitzigen helfen, wird deshalb jetzt allenthalben reger. Infolge der bis vorigen Freitag ankaltenden Nachfröste sind die Feder noch immer hart gefroren. Das Wasser kann deshalb nur spärlich in das Erdreich eindringen und sammelt sich an den tiefergelegenen Stellen zu großen Tümpeln an. Der dadurch den Saaten zugefügte Schaden dürfte nicht gering sein, da hier in nicht wenigen Fällen insolge „Verjauerns“ der Saat ein- wöchentliche Bestellung der Felder nötig machen wird. Wohl selten ist der Eintritt des Frühlings schneefreudiger erwartet worden, wie dieses Jahr. Hatten wir doch bereits den sechsten Monat unwirlicher Witterung begonnen. Der jetzt eintretende Auf: „Es ist erreicht“ ist also ein ganz besonders fröhlicher.

Der Bericht über den im Gewerbeverein am Sonnabend abend im Hotel Kronprinz abgehaltenen Vortrag über das neue Stempelsteuergesetz befindet sich in der zweiten Beilage.

Gestern wurde in Mittweida der erste Verbandstag des am 31. Januar d. J. in Leipzig gegründeten Sächsischen Landesverbandes Esperanto abgehalten. Er war von fast allen 39 sächsischen Gruppen besucht und auch von Nicht-Esperantisten stark besucht. In der öffentlichen Versammlung hielt Herr Dr. Arnold-Dresden einen Vortrag über Wesen, Notwendigkeit und Verbreitung des Esperanto. Aus dem Vortrag sei nur hervorgehoben, daß es jetzt 1393 Esperantistengruppen auf der ganzen Erde gibt, darunter ca. 1000 in Europa, am meisten davon wieder in Frankreich und England. Interessant ist, daß die Pariser Polizeipräfektur Schritte bei den übrigen Staaten getan hat, um das Esperanto als Verkehrssprache in internationalen Polizeiangelegenheiten einzuführen. In der Vertretersammlung wurden die Statuten des neuen Landesverbandes beraten und festgesetzt. Der nächste deutsche Kongress findet im Mai in Gotha statt. Der internationale Kongress wird im September in Barcelona abgehalten werden. Auch in Japan wird einer der nächsten Kongresse tagen.

Der Baum- und Bienenzucht-Verein Riesa und Umgegend hielt am gestrigen Sonntag im Gasthof zur Linde in Poppitz seine erste diesjährige gut besuchte Versammlung ab. Nach Erledigung verschiedener Vereinsangelegenheiten nahm der Vorstand, Herr Guttschloßer Kluge, Poppitz, das Wort zu einem Vortrag über die Auswinterung der Bienen. Es würde zu weit führen, wollte man den interessanten Vortrag an dieser Stelle erschöpfend behandeln, es seien deshalb hier nur einige Punkte kurz erwähnt. Redner erläuterte eingehend, daß zu einer erfolgreichen Bienenzucht die sorgsamste Pflege und die größte Aufmerksamkeit des Bienenhalters gehört. Nicht nur die Einwinterung der Bienen erfordert die größte Sorgfalt seitens des Bienenhalters, sondern in weit höherem Maße die Auswinterung, das ist die Zeit vom ersten

Anzeigen aller Art finden in Stadt und Land des Bezirkes Riesa vorteilhafteste beste Verbreitung. und vielen angrenzenden Ortschaften